

Konjunkturblatt Kärnten

Juli 2025

Zahl des Monats: +36,4 %

F&E-Ausgaben im Kärntner Unternehmenssektor 2023.

(STATISTIK AUSTRIA)

Beschäftigung

- » Die unselbstständige Aktivbeschäftigung nahm im Juli 2025 in Kärnten um -0,7 % ab. Es wurden 228.053 Beschäftigungsverhältnisse gezählt.
- » Die Zahl der beschäftigten Frauen nahm um -0,3 % ab, jene der Männer um -1,1 %.
- » Die Beschäftigung nahm im produzierenden Bereich um -1,9 % ab, jene im Dienstleistungsbereich um -0,2 %.

Arbeitslosigkeit

- » Die Zahl der als arbeitslos gemeldeten Personen nahm in Kärnten im Juli 2025 im Vergleich zum Vorjahr um +0,1 % zu (Österreich: +5,5 %).
- » Die Zahl der arbeitslosen Frauen nahm um -0,3 % ab, jene der arbeitslosen Männer um +0,5 % zu.
- » Im Bezirk Klagenfurt (Stadt) fällt die Arbeitslosenquote am höchsten aus (8,9 %), in Hermagor am niedrigsten (2,3 %) (Kärnten: 6,0 %; Österreich: 6,7 %).

Produktion

- » Die technische Produktion lag im April 2025 in Kärnten um -3,5 % unter dem Niveau des Vorjahres (Österreich: -4,1 %).
- » Die technische Produktion im Bereich Bergbau und Herstellung von Waren nahm im Vorjahresvergleich um -3,7 % ab (Österreich: -3,2 %).
- » Die technische Produktion nahm im Bauwesen um -5,1 % ab (Österreich: -1,7 %).

Unselbstständige Aktivbeschäftigung

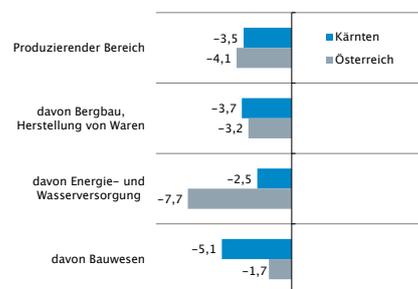
Bundesland	Juli 2025	Veränderung zum Vorjahr in %
Wien	928.818	1,0
Tirol	363.208	0,7
Niederösterreich	656.803	0,4
Österreich	3.975.189	0,2
Burgenland	114.558	0,1
Salzburg	276.110	-0,1
Vorarlberg	172.165	-0,1
Steiermark	544.400	-0,4
Oberösterreich	691.074	-0,5
Kärnten	228.053	-0,7

Arbeitslosigkeit im Bundesländervergleich

Bundesland	Juli 2025	Veränderung zum Vorjahr in %
Kärnten	14.863	0,1
Burgenland	7.686	2,2
Vorarlberg	9.726	3,1
Niederösterreich	43.340	3,2
Wien	118.003	4,6
Österreich	289.968	5,5
Tirol	12.603	8,3
Salzburg	10.708	8,6
Steiermark	36.353	9,0
Oberösterreich	36.686	9,4

Entwicklung der technischen Produktion

April 2025, Veränderung zum Vorjahr in %*



Aktivbeschäftigung im Überblick

Kärnten	Juli 2025	Veränderung zum Vorjahr in %
Frauen	107.803	-0,3
Männer	120.250	-1,1
Land- und Forstwirtschaft	2.250	-5,7
Produzierender Bereich	60.035	-1,9
Herstellung von Waren	37.709	-1,7
Dienstleistungsbereich	165.768	-0,2

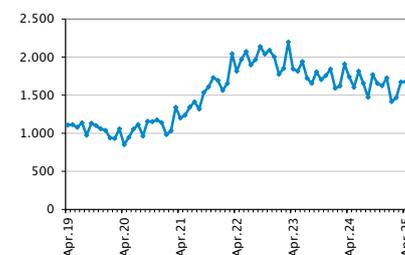
Quelle: DVSV, inkl. freier Dienstnehmer, Berechn. JR-POLICIES.

Arbeitslosigkeit: Struktur

Kärnten	Juli 2025	Veränderung zum Vorjahr in %
Frauen	7.157	-0,3
Männer	7.706	0,5
Jugendliche unter 25 Jahren	1.456	0,1
50 und älter	5.399	-0,3
länger als 1 Jahr arbeitslos	2.489	1,1
Personen in Schulung	2.704	8,8

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Technische Produktion im produzierenden Bereich (ÖNACE: B-F) in Mio. €



Technische Produktion entspricht der Gesamtproduktion: Das ist die für den Absatz sowie für unternehmensinterne Lieferungen und Leistungen bestimmte Produktion zuzüglich der durchgeführten Lohnarbeit innerhalb eines Monats.

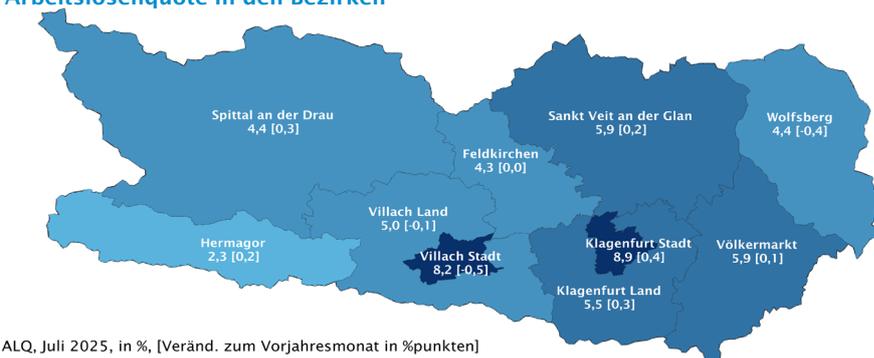
Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Berechnungen JR-POLICIES. *ÖNACE-Umstellung 2025. Veränderungen zur Periode 2024 sind nur eingeschränkt interpretierbar.

Internationale Indikatoren

Österreich	Juli 2025	Veränderung zum Vormonat
Harm. Verbraucherpreisindex	3,7 %	0,5 %punkte
EURIBOR Zinssatz 3 Monate	1,99 %	0,00 %punkte
EZB Leitzins	2,15 %	0,00 %punkte
Federal Reserve Leitzins (US)	4,50 %	0,00 %punkte
Bank of England Leitzins (UK)	4,25 %	0,00 %punkte
Euro - US-Dollar	1,17 \$	0,02 \$

Quelle: OeNB, Berechnungen JR-POLICIES.

Arbeitslosenquote in den Bezirken



ALQ, Juli 2025, in %, [Veränd. zum Vorjahresmonat in %punkten]

■ ≤3,7
 ■ >3,7 bis 5,0
 ■ >5,0 bis 6,3
 ■ >7,6
 Kärnten: 6,0 [0,0]
 Österreich: 6,7 [+0,3]

Quelle: AMS, DVSV, Berechnung und Darstellung JR-POLICIES; Datenstand: 22.08.2025.

WIBIS Kärnten

Konjunkturblatt Anhang

22. August 2025

Beschäftigte nach Branchen, Kärnten, Juli 2025

Tabelle 1: Beschäftigungsentwicklung in Kärnten und in Gesamtösterreich, Juli 2025

	Kärnten	AT	Veränderung gegenüber dem Vorjahr			
			absolut		in %	
			Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamtbeschäftigte¹	231.668	4.035.237	-1.891	4.072	-0,8	0,1
Aktivbeschäftigte	228.053	3.975.189	-1.649	6.635	-0,7	0,2
... davon Frauen	107.803	1.843.877	-322	13.394	-0,3	0,7
... davon Männer	120.250	2.131.312	-1.327	-6.759	-1,1	-0,3
A Land- und Forstwirtschaft	2.250	29.892	-137	101	-5,7	0,3
B-F Produzierender Bereich	60.035	976.284	-1.159	-14.379	-1,9	-1,5
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	482	5.240	-9	-335	-1,8	-6,0
C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	37.709	631.455	-659	-14.114	-1,7	-2,2
... davon Technologiebereich ²	17.247	260.272	-399	-4.257	-2,3	-1,6
D/E Energieversorgung, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	4.008	50.179	-157	1.329	-3,8	2,7
F Bauwesen	17.836	289.410	-334	-1.259	-1,8	-0,4
G-V Dienstleistungsbereich	165.768	2.969.013	-353	20.913	-0,2	0,7
G Handel	30.240	539.867	-801	-10.413	-2,6	-1,9
H Verkehr und Lagerei	10.554	210.812	295	4.226	2,9	2,0
I Beherbergung und Gastronomie	19.538	253.044	-95	2.322	-0,5	0,9
J/K Medien und IT-Dienstleistungen	4.076	124.604	-112	-889	-2,7	-0,7
L Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5.850	114.278	-15	113	-0,3	0,1
M-O Erweiterte Wirtschaftsdienste	23.523	493.510	-114	629	-0,5	0,1
P-V Öffentliche Verwaltung, Unterrichtswesen, Gesundheits-/Sozialwesen, Sonstige Dienstleistungen	71.987	1.232.898	489	24.925	0,7	2,1

Quelle: DVSV, Berechnungen JR-POLICIES, ÖNACE 2025. Aufgrund der Umstellung der Wirtschaftsklassensystematik auf die ÖNACE 2025 erfolgt ein Zeitreihenbruch. Die Daten für das Vergleichsjahr 2024 wurden auf ÖNACE 2025 umgerechnet, trotzdem ist die Veränderung zur Periode 2024 mit Unschärfen behaftet.

¹ Die Gesamtbeschäftigten enthalten auch KinderbetreuungsgeldbezieherInnen und Präsenzdiener mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

² Als Technologiebereich wird die Branchengruppe (NACE 2-Steller in Klammer) Herstellung von chemischen Erzeugnissen (20), Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen (21), Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen (26), Herstellung von elektrischen Ausrüstungen (27), Maschinenbau (28), Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (29), Sonstiger Fahrzeugbau (30) bezeichnet.

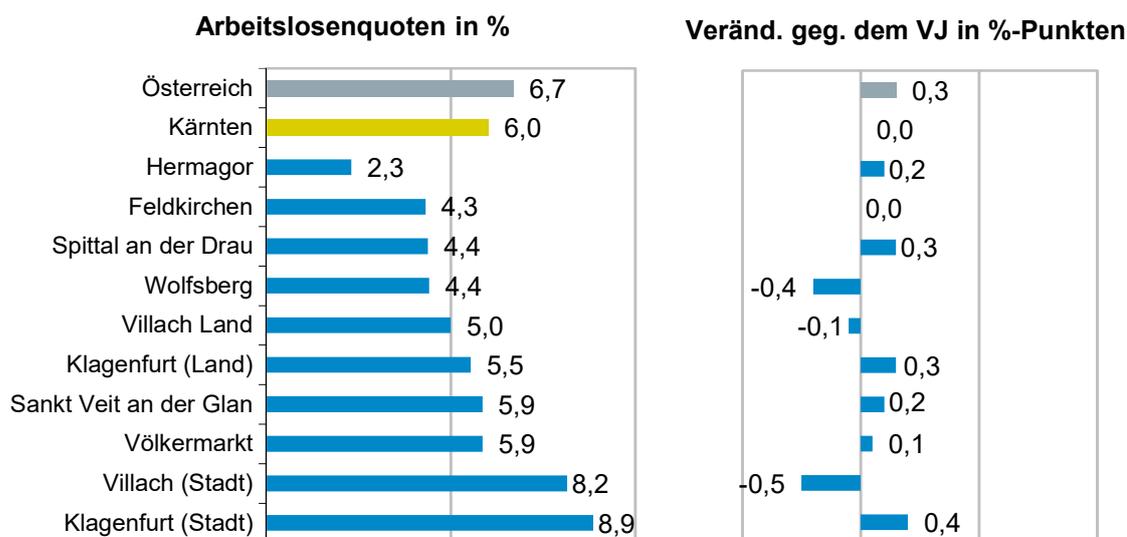
Arbeitslosenquoten, Juli 2025

Tabelle 2: Arbeitslosenquoten in Kärnten und Gesamtösterreich, Juli 2025

	Juli 2025	Juli 2024	Veränderung zum Vorjahr in %-Punkten
Österreich	6,7	6,4	0,3
Kärnten	6,0	6,0	0,0
Klagenfurt (Stadt)	8,9	8,5	0,4
Villach (Stadt)	8,2	8,7	-0,5
Hermagor	2,3	2,1	0,2
Klagenfurt (Land)	5,5	5,2	0,3
Sankt Veit an der Glan	5,9	5,7	0,2
Spittal an der Drau	4,4	4,1	0,3
Villach Land	5,0	5,1	-0,1
Völkermarkt	5,9	5,8	0,1
Wolfsberg	4,4	4,8	-0,4
Feldkirchen	4,3	4,3	0,0

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 1: Arbeitslosenquoten und Veränderung zum Vorjahr in Kärnten und Gesamtösterreich, Juli 2025



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:

Ab Berichtsjahr 2008: Arbeitslosenquote auf Bezirksebene in % entspricht den vorgemerkten Arbeitslosen laut AMS in Prozent des Arbeitskräftepotenzials (= Arbeitslose + unselbstständig Beschäftigte am Wohnort laut Dachverband der Sozialversicherungsträger). Zur Berechnung der Arbeitslosenquote auf Bundesländer- und Bundesebene werden die Gesamtbeschäftigten lt. DVSV am Arbeitsort herangezogen.

Der politische Bezirk Klagenfurt Land ist im Arbeitsmarktbezirk Klagenfurt und der politische Bezirk Villach Land im Arbeitsmarktbezirk Villach enthalten.

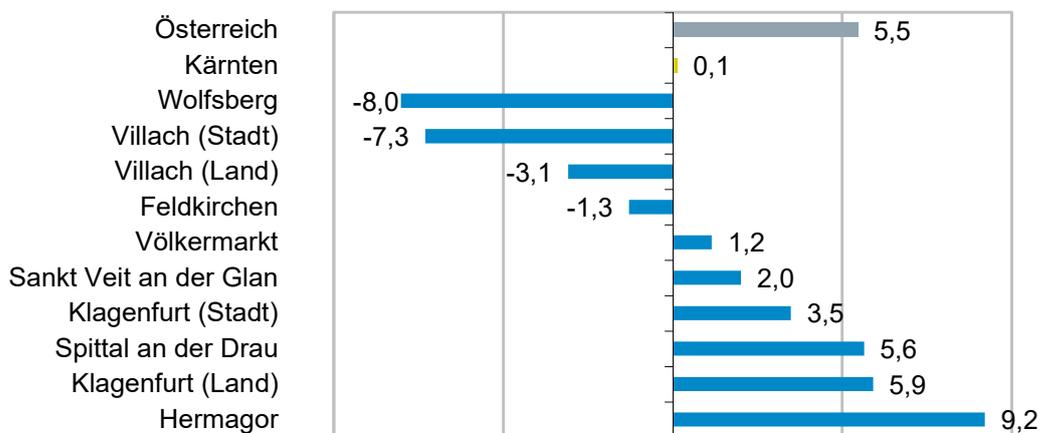
Zahl der Arbeitslosen, Juli 2025

Tabelle 3: Zahl der Arbeitslosen in Kärnten und Gesamtösterreich, Juli 2025

	Juli 2025, absolut	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	in %
Österreich	289.968	15.011	5,5
Kärnten	14.863	19	0,1
Klagenfurt (Stadt)	4.155	140	3,5
Villach (Stadt)	2.453	-193	-7,3
Hermagor	166	14	9,2
Klagenfurt (Land)	1.451	81	5,9
Sankt Veit an der Glan	1.316	26	2,0
Spittal an der Drau	1.384	74	5,6
Villach (Land)	1.385	-44	-3,1
Völkermarkt	1.052	12	1,2
Wolfsberg	964	-84	-8,0
Feldkirchen	537	-7	-1,3

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 2: Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen in % zum Monat des Vorjahres, Stafflung nach Bezirken, Juli 2025



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:

Zahl der zum Zweck der Arbeitsvermittlung gemeldeten Personen, die nicht in Beschäftigung oder Ausbildung stehen. Regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Arbeitslosen.

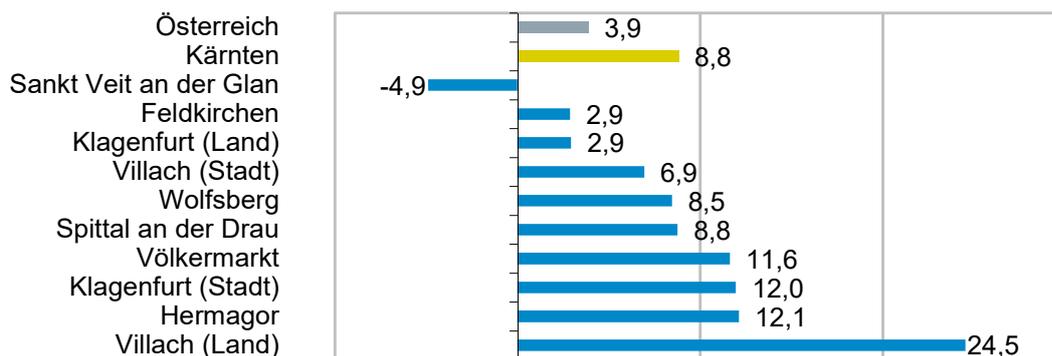
Zahl der Schulungsteilnehmer, Juli 2025

Tabelle 4: Zahl der Schulungsteilnehmer, Juli 2025

	Juli 2025, absolut	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	in %
Österreich	69.406	2.594	3,9
Kärnten	2.704	219	8,8
Klagenfurt (Stadt)	693	74	12,0
Villach (Stadt)	462	30	6,9
Hermagor	37	4	12,1
Klagenfurt (Land)	210	6	2,9
Sankt Veit an der Glan	214	-11	-4,9
Spittal an der Drau	248	20	8,8
Villach (Land)	259	51	24,5
Völkermarkt	192	20	11,6
Wolfsberg	282	22	8,5
Feldkirchen	107	3	2,9

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 3: Entwicklung der Zahl der Schulungsteilnehmer in % zum Monat des Vorjahres, Staffelung nach Bezirken, Juli 2025



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Erläuterungen:

Zahl der Personen in Schulungsprogrammen des AMS. Regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort.

Konjunkturerhebung

Tabelle 5: Entwicklung der technischen Produktion¹

	Kärnten		Veränderung gegenüber dem			
	Apr. 25 in Mio. €	1. Quartal 25 in Mio. €	Vorjahresmonat in %		Vorjahresquartal in %	
			Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamt (B-F)	1.679,0	4.554,7	-3,5	-4,1	-11,1	-5,3
B-C	1.187,2	3.072,3	-3,7	-3,2	-15,5	-6,4
D-E	365,0	1.252,9	-2,5	-7,7	1,4	-3,3
F	126,8	229,4	-5,1	-1,7	-7,9	-1,9

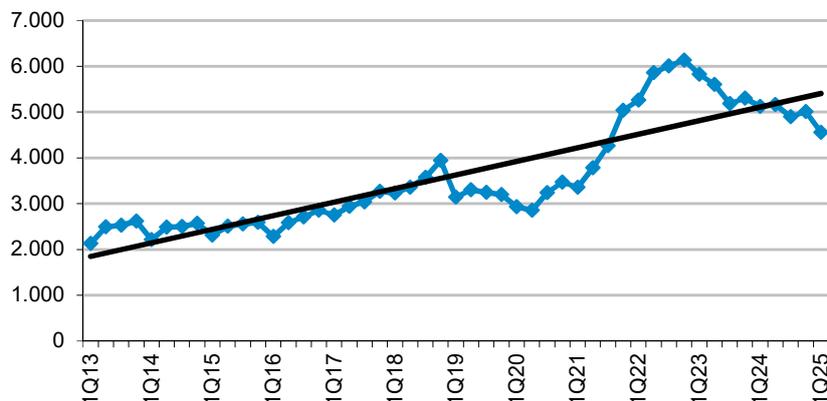
Quelle: Statistik Austria, Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES. Aufgrund der Umstellung der Wirtschaftsklassensystematik auf die ÖNACE 2025 erfolgt ein Zeitreihenbruch. Veränderungen zur Periode 2024 sind nur eingeschränkt interpretierbar.

Tabelle 6: Entwicklung der Auftragseingänge

	Kärnten		Veränderung gegenüber dem			
	Apr. 25 in Mio. €	1. Quartal 25 in Mio. €	Vorjahresmonat in %		Vorjahresquartal in %	
			Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamt (B-F)	1.057,9	2.767,9	8,3	3,3	-1,8	-0,1
B-C	859,4	2.210,6	11,5	6,4	-2,2	-0,7
D-E	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
F	198,5	557,3	-4,0	-5,8	-0,4	2,0

Quelle: Statistik Austria, Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES. Aufgrund der Umstellung der Wirtschaftsklassensystematik auf die ÖNACE 2025 erfolgt ein Zeitreihenbruch. Veränderungen zur Periode 2024 sind nur eingeschränkt interpretierbar.

Abbildung 4: Entwicklung der technischen Produktion im produzierenden Bereich



Quelle: Statistik Austria, Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES. Bis Ende 2024 Werte nach ÖNACE 2008.

Erläuterungen:

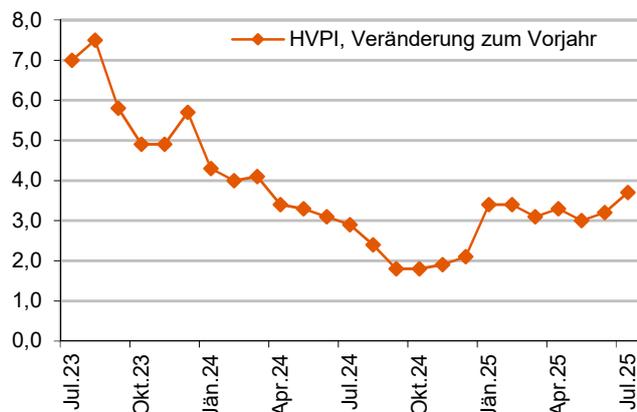
¹ Technische Produktion entspricht der Gesamtproduktion, das ist die für den Absatz sowie für unternehmensinterne Lieferungen und Leistungen bestimmte Produktion zuzüglich der durchgeführten Lohnarbeit innerhalb eines Monats.

Die Quartalswerte ergeben sich aus der Summe der entsprechenden Monatswerte.

ÖNACE 2025-Abschnitte	Benennung:
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
C	Herstellung von Waren
D	Energieversorgung
E	Wasserversorgung
F	Bauwesen
B-F	Produzierender Bereich

Internationale Indikatoren

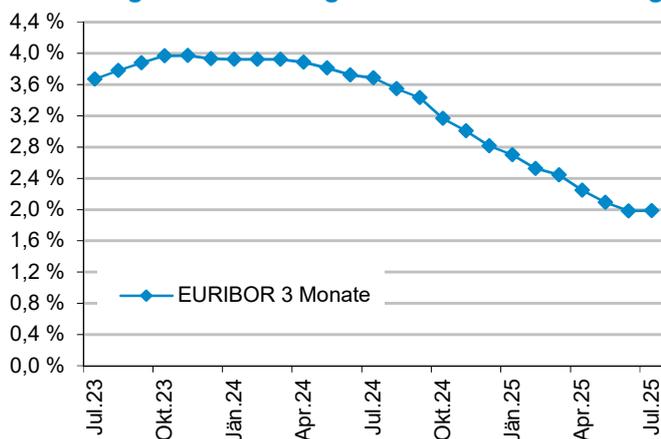
Abbildung 5: Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI), Veränderung gegenüber dem Vorjahr¹



Verbrauchsgruppen	Juli 2025	Veränd. geg. VM in %-Punkten
Gesamt	3,7	0,5
Bekleidung	-0,1	3,0
Hausrat	0,2	-0,2
Nahrungsmittel	5,0	0,5
Verkehr	0,6	0,1
Wohnung, Wasser und Energie	7,3	0,5

Quelle: OeNB.

Abbildung 6: Entwicklung EURIBOR² mit 3-monatiger Laufzeit



Laufzeit	Juli 2025	Veränd. geg. VM in %-Punkten
1 Monat	1,89	-0,04
3 Monate	1,99	0,00
6 Monate	2,06	0,01
12 Monate	2,08	0,00

Quelle: OeNB, European Banking Federation.

Tabelle 7: Leitzinssätze³

	Juli 2025	Veränderung geg. dem Vormonat in %-Punkten
EZB (Euroraum) - Hauptrefinanzierungssatz	2,15	0,00
Federal Reserve (US) - Federal Funds Rate Zielband	4,50	0,00
Bank of England (UK) - Repo Rate	4,25	0,00
Bank of Japan (JP) - Overnight Call Rate	0,50	0,00

Quelle: OeNB.

Erläuterungen

¹ Der Verbraucherpreisindex misst die allgemeine Preisentwicklung bzw. die Inflation. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurde die Erhebung innerhalb der EU vereinheitlicht und ein auf EU-Ebene harmonisierter Verbraucherpreisindex erstellt.

² Der EURIBOR ist ein für Termingelder (Termineinlagen, Festgeld) in Euro ermittelter Zwischenbanken-Zinssatz und ist Referenz für zahlreiche Bankgeschäfte. Erhoben wird dieser bei repräsentativen Banken (zur Zeit 26 Banken), die sich durch aktive Teilnahme am Euro-Geldmarkt auszeichnen.

³ Der Leitzins ist ein von der Zentralbank festgesetzter Satz, zu dem sich Geschäftsbanken Liquidität bei der Zentralbank beschaffen können. Die EZB bietet Geschäftsbanken zum Beispiel wöchentliche standardisierte Ausschreibungen mit einwöchiger Laufzeit zum sogenannten Hauptrefinanzierungssatz an.